

 <p>18th EUROPEAN VETERANS ATHLETICS CHAMPIONSHIPS – STADIA ZITTAU • BOGATYNIA • HRÁDEK N. N. AUGUST 16–25, 2012</p>	<p align="center">Mitteilungen für das DLV-Seniorenteam bei den 18. Senioren- Europameisterschaften in Zittau (GER), Bogatynia/Zgorzelec (POL), Hradek n.N. (CZE)</p> <p align="center"><u>Verantwortlich für den Inhalt:</u></p> <p align="center">Karl-Heinz Flucke</p>	
<p align="center">www.leichtathletik.de Senioren</p>	<p align="center">EM-News</p>	<p align="center">Nr. 10/24.08.2012</p>

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden, das Stadion von Zgorzelec wurde von der Sonne gut aufgeheizt, was ganz zum Leidwesen der 5.000 m Läuferinnen und Läufer war.



Auch die jüngsten Fans fanden sich in Zgorzelec ein

Klemens Wittig (M75) hat sich bereits die Titel über 1.500 m und 10.000 m gesichert und war auch über 5.000 m nicht zu schlagen. In 21:07,04 Min. gewann er mit großen Vorsprung seinen Lauf und peilt für Samstag noch eine weitere Medaille im Marathon an.

Im Lauf der M65 kam Hans-Walter Wolff auf Platz zwei und der neue DLV-Athletensprecher Alfred Hermes belegte den Bronzeplatz mit 18:59,33 Min.

Die Zuschauer bekamen insbesondere bei den weiblichen Altersklassen spannende Rennen zu sehen. In der W35 lieferten sich Melanie Klein-Arndt und Iлона Pfeiffer einen spannenden Zweikampf, den Melanie für sich entschied. Bis zwei Runden vor dem Ziel war das Duell in der W50

offen, bis Silke Schmidt unauffällig anzog und Marie-Luise Heilig-Duventäster auf Platz 2 verwies.



Kampf zwischen (v.l.) Silke Schmidt und Marie-Luise Heilig-Duventäster (W50)

In der Klasse W40 holte sich Mareike Rissing nach dem 1.500 m Sieg nun auch den Titel über 5.000 m. Silber und Bronze ging ebenfalls nach Deutschland an Vera Mertens und Veronika Ullrich.



Tochter gratuliert Mama Mareike Rissing

Im Weinaustadion waren die Werferanlagen im Stadion und außerhalb auf den Wurfplätzen mit dem Werfermehrkampf belegt. Einen Kopf-an-Kopf-Kampf gab es in der Klasse W40, wo Bettina Schardt (3.528 Punkte) nur mit 61 Punkte von Christina Telge (3.589

Punkte) geschlagen wurde. Weitere Titelträgerin in dieser Disziplin wurde Hella Böker (W70).



Kampf um die Punkte bei den Werfermehrkämpfen

Bei den Hürdenfinals über 100 m konnte sich Rolf Geese (M65) trotz Sturz in 16,48 s noch ins Ziel retten. Dieter Langenbach (M60) hatte mehr Pech und musste den Berliner Jürgen Hacker (M60) den Vortritt lassen, der in 16,37 s siegte.

Über die 80 m Hürdenstrecke gingen fünf Medallien an deutsche Bewerber. Evelin Nagel (W40), Olga Becker (W50) und Erika Sauer (W70). Ulrike Hitscher (W60) fügte eine weitere Silbermedaille ihrer „Sammlung“ bei. Günter Schollmayer (M80) war ebenfalls Goldmedaillengewinner über die Kurzstrecke.

Für den vorletzten Wettkampftag wünsche ich Euch keine Verletzungen, denn die Staffeln stehen am Samstag noch an.

Euer

Karl-Heinz Flucke